

## **Brentano, Clemens: [sieh dort auf dem Wiesengrunde] (1803)**

- 1     Sieh dort auf dem Wiesengrunde
- 2     Tanzen jetzt ein Elfchen munter
- 3     Unterm Rosenbusch hinunter,
- 4     Der die Blätter niederstreut.
  
- 5     Elfchen spielen Lotto heut,
- 6     Schreiben auf die Blätter Nummern,
- 7     Ja du darfst nur kühnlich schlummern,
- 8     Denn dein Glück kommt dir im Schlummer.
  
- 9     Du gewinnst die beste Nummer:
- 10    Eine Braut wirst du im Schlummer,
- 11    Dum erwachst du ohne Kummer,
- 12    Hochzeit Hochzeit, hohe Zeit. –
  
- 13    Sieh wie scheint der Mond so weit,
- 14    Und die Frösche und die Unken
- 15    Singen bei Johannisfunken
- 16    Ihre Metten ganz betrunken.
  
- 17    Brünstig glühn Johannisfunken,
- 18    Sternlein kühl am Himmel prunken,
- 19    Und das Irrlicht hüpfet betrunken,
- 20    Wo Du gingst ein Jungfräulein.
  
- 21    Auf dem Acker glüht ein Schein,
- 22    Wo beim Drachen eingetruhet,
- 23    Kaltes Gold das rot erglutet,
- 24    Fiel dein Kränzlein unvermutet
  
- 25    In des Drachen Gruft hinunter
- 26    Und der Drache ist gebunden,
- 27    Und der Schatz ist dir gefunden:

- 28 Gold und Silber, Edelstein,  
29 Und drei Rosen die sind dein.

(Textopus: [sieh dort auf dem Wiesengrunde]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/45910>)